

Informationen zur Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der KoKi (Koordinierende Kinderschutzstelle) und der Hilfe durch eine Gesundheitsorientierten Familienbegleitung (kurz GFB).

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher: Landrat des Landkreises Ansbach

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Sachgebiet 54 – KoKi, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach,

Telefon: 0981/468-5455

E-Mail: koki@landratsamt-ansbach.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

a.s.k. Datenschutz e.K., Schulstraße 16a, 91245 Simmelsdorf

Telefon: 09155/2639970

E-Mail: extdsb@ask-datenschutz.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Ihre Daten werden erhoben, damit eine Beratung und Betreuung erfolgen kann. Insbesondere soll es ermöglicht werden passgenaue Hilfen etablieren zu können.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG), §§ 16 und 61 ff. des Achten Sozialgesetzbuches (SGB VIII) und § 69 SGB X verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Gesundheitsorientierten Familienbegleitung (GFB) werden personenbezogene Daten bei Bedarf an Fachkräfte des Gesundheitswesens weitergegeben. Dies geschieht, um für Sie passende Hilfsangebote zu ermöglichen.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es erfolgt keine Weitergabe von Daten an ein Drittland.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach Abschluss der Hilfe durch eine Gesundheitsorientierte Familienbegleitung(GFB) zehn Jahre gespeichert.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Ihre Angaben werden benötigt, damit eine fachlich fundierte Unterstützung, Beratung oder Gewährung von Hilfen erfolgen kann.

Landratsamt Ansbach

Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach